

## **Black people**

im Düsseldorfer Schauspielhaus.

I.

Was sie können:

Krach hauen (siehe geplatztes Trommelfell!).  
Gebiß zeigen (siehe Goldplomben!).  
Sing-Song gröhlen (siehe Heiserkeit!).  
Schenkel wiegen (siehe olle Kamellen!).  
Knochen schlenkern (siehe Blödialität!).

II.

Was sie nicht können:

Tanzen.  
Singen.  
Musik machen.

III.

Was sie haben:

Tempo. (Das einzige Gute an ihnen.)

IV.

Was wir daraus lernen:

Allesamt wollen wir ins gelobte Land Afrika auswandern, „wo der urewige Rhythmus sich noch austobt, wo man noch nicht so verderbt ist wie bei uns, wo man so herrlich im Mischmosch und Zivilisationsbrei herummatzhen kann.“ Auf in den Sumpf, Europäer, das Abendland geht doch unter!

V.

The black people hat's scheint's auf den Magen des weißen Mannes abgesehen. Ich durfte mit einem Magenkrampf die Stätte der schwarzen Kunst verlassen. H. Sch.